

Staatliches Bauamt Passau · Am Schanzl 2 · 94032 Passau

Halbtagesexkursion mit Besichtigung B 15n im Abschnitt Ergoldsbach – Essenbach und Grundwasserwanne Ohu am 12.10.2016

Am Mittwoch, den 12. Oktober fanden sich 39 Mitglieder des VSVI Bezirksverbandes Niederbayern am Baubüro der Autobahndirektion Südbayern in Essenbach ein um sich über den Fortgang der Bauarbeiten zur B 15n im Abschnitt Ergoldsbach – Essenbach informieren zu lassen.

Vor Ort wurde die Gruppe von Frau Sabine Wiedemann und Herrn Andreas Appelt von der Dienststelle Regensburg begrüßt.

Zunächst erhielt die Gruppe bei einem Vortrag und mittels eines kurzen Informationsfilms einen Überblick über die bereits auf 29 Kilometern fertig gestellten Streckenabschnitte der B 15n und die Schwerpunkte im aktuellen rund 180 Mio. Euro teuren Bauabschnitt. Herzstück des neun Kilometer langen Abschnittes bildet die Anbindung der B 15n an die A92. Diese erfolgt zum Schutz der Anlieger und zur Minimierung der Eingriffe in das Landschaftsbild in Tieflage. Wegen des bis zu Geländeoberkante anstehenden Grundwassers muss das komplette Kreuz im Schutze einer massiven Grundwasserwanne hergestellt werden.



Die Projektleiterin für die Bauabwicklung der Grundwasserwanne, Frau Wiedemann, erläuterte anschaulich die bautechnischen Schwierigkeiten, die sich insbesondere durch die mittels eines rund 5-6m mächtigen Stauers getrennten Grundwasserstockwerke ergeben. Die Randbedingungen erfordern insbesondere bauzeitlich umfangreiche Wasserhaltungsmaßnahmen um ein Aufbrechen der Baugrubensohle zu verhindern sowie ein

baubegleitendes Grundwassermanagement um die naheliegende Trinkwasserversorgung nicht zu gefährden.

Nach den Erläuterungen konnten die Teilnehmer die Ausmaße des Fernstraßenkreuzes vor Ort auf der Baustelle besichtigen. Insbesondere die Aufwendungen für die Baubehelfe sind bei dieser Baumaßnahme enorm. Außerdem werden an das Bauwerk hohe Anforderungen an Dichtigkeit und Auftriebssicherheit gestellt.

Nach der Besichtigung der Grundwasserwanne konnte noch ein Teilbereich der Strecke im Bereich der künftigen Anschlussstelle Essenbach besichtigt werden. Hier sind die Erdbauarbeiten bereits in vollem Gange um für die für das Jahr 2017 geplanten Hauptarbeiten im Zuge der Strecke ein freies Baufeld zu erhalten.

Die Fertigstellung der Maßnahme ist für Ende 2019 geplant.

Im Anschluss an den fachlichen Teil bestand noch die Möglichkeit zu gemütlichen Austausch im Gasthof Luginger in Mirskofen. Auch dieser Austausch wurde rege genutzt.

Andreas Appelt